

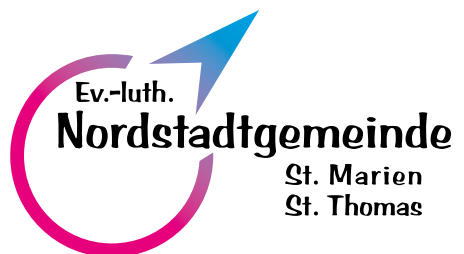
Ausgabe Nr. 3
Juni-Juli-August 2022

dialoge

Gemeindebrief der Nordstadtgemeinde

**ES GEHT BALD
ANDERS WEITER**

**TITELTHEMA:
UNTERWEGS IN SCHWIERIGEN ZEITEN**





Das war schön - Konfirmation 29



KulturKirche
10



Das ist los
4-7



Kitas

26-28



Das war schön!
31-33

3	Willkommen	22	Aus den Familien
4-7	Das ist los	23	Geburtstage
8-9	Lebenskunst	26-28	Kitas
10-11	KulturKirche	29	Das war schön - Konfirmation
12-13	<i>Gottesdienst anders</i>	30	Das war schön - Konfiausflug
14	Gottesdienst am See	31-33	Das war schön! Mitmachen
15-17	Titelthema: Unterwegs in schwierigen Zeiten	35-37	Mitmachen
18	Fahrt ins Blaue	38	Konfis & Teamer
19	Kirchenkreis & Sprengel	39	Wir sind für Sie da
20-21	Gottesdienste		

Herzlich willkommen!



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in schwierigen Zeiten. Es gibt wirklich viele Herausforderungen, die uns Menschen zurzeit umtreiben

und sorgen. Und jede und jeder von uns hat für sich zu klären und zu entscheiden, wie wir uns verhalten wollen: Wo werden wir Energie einsparen und umweltschonender leben? Wie umwelt- und tierwohl-bewusst wollen wir uns ernähren? Wo stehen wir in der Frage der Gleichberechtigung der Geschlechter? Für mich sind das viele Fragen und Herausforderungen, in denen ich versuche, einen kleinen Beitrag zu leisten (was manchmal etwas anstrengender, etwas unbequemer und/oder etwas teurer ist). Auch für unsere Nordstadtkirchengemeinde gehen wir Veränderungen entgegen, die uns nicht nur leichtfallen, sondern durchaus schmerzen:

Ulrich Probst berichtet für den Kirchenvorstand über die Pläne für das St. Thomas-Gebäudeensemble (S. 4). Das Pastorenteam berichtet, wie wir Sie zukünftig nachhaltiger und preiswerter über unsere Kirchengemeinde informieren (S. 5).

Der sich nun schon 3 Monate hinziehende Ukrainekrieg schmerzt uns alle und hat in der Kirche eine neue Debatte über die Frage, wie Frieden geschaffen werden kann, hervorgerufen (S. 15-17).

Es gibt auch fröhliche Nachrichten: Wir freuen uns über die Einführung von Uta

Yazdi in ihr Amt als Lektorin der Nordstadtkirchengemeinde (S. 6). Sie sind eingeladen zum St. Thomas-Gemeindefest (S. 7) und noch einmal zur verschobenen Fahrt ins Blaue mit Ulrich Probst (S. 18).

Wer Spiritualität und Natur in Gemeinschaft erleben möchte, ist zu einer Pilgertour auf dem Harzer Klosterwanderweg eingeladen (S. 8).

Wer hat Ihnen Rückenwind gegeben für Ihren Lebensweg, Zutrauen in Ihre Fähigkeiten geschenkt und den Mut, eigene Entscheidungen zu treffen? Hat Ihre Mutter Sie eher ermutigt oder gebremst? Ein Projekt mit der Städtischen Galerie Wolfsburg zum Thema Mütter und Töchter lädt ein, über die eigene Mutter und das Verhältnis von Müttern und Töchtern nachzudenken (S. 9).

Auch in schwierigen Zeiten wollen wir Zuversicht gewinnen und auch Lebensfreude. Das Team der KulturKirche lädt Sie deshalb herzlich ein zu zwei ganz besonderen Konzertangeboten des Formates *Kultur mit Geschmack* (S. 10 und S.11) und zu vielfältigen Gottesdiensten Open Air im Paradiesgarten (S. 12-14).

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, Zeit für Muße und Kraftschöpfen, um Herausforderungen zu meistern und Veränderungen zum Gelingen zu verhelfen. Im Namen der Nordstadtkirchengemeinde grüße ich Sie herzlich,

Ihre Pastorin
Uta Heine

Informationen zur Zukunft Standort St. Thomas – Teil II

Modifizierter Antrag der Nordstadtgemeinde

In der Ausgabe Nr. 2 2022 der dialoge hatten wir berichtet: „Der Erhalt des vorhandenen Gemeindehauses St. Thomas ist aufgrund des planerischen Raumüberhangs von gut 60% - und der bestehenden Mängel auf Dauer wirtschaftlich nicht gesichert.

Nach dem Eintritt von Pastor Ulrich Probst in den Ruhestand Ende 2022 wird die Pfarrstelle nicht wiederbesetzt - das Pfarrhaus St. Thomas wird für diesen Zweck nicht mehr benötigt. Der KV hat beschlossen und beim Kirchenkreis beantragt, dass der Standort St. Thomas mit einem größtmäßig angepassten Gemeindehaus-Neubau (200 qm) erhalten bleiben soll.“

In der Zwischenzeit haben weitere Gespräche zwischen KV-Bauausschuss der Nordstadt-KG und Strukturausschuss des Kirchenkreises stattgefunden. – Es wurde noch einmal grundsätzlich nach den zukünftigen Bedarfen und möglichen nachhaltigen Alternativen beim planerischen und gestalterischen Vorgehen gefragt. Schließlich wurde aus der Sicht aller Beteiligten ein verbesserter Vorschlag ausgearbeitet, der u. a. folgende Überlegungen enthält und dem KV in einer Vorlage des Kirchenamtes als Grundsatzbeschluss zur Abstimmung vorliegt:

„Nach Gesprächen mit dem Strukturausschuss des Kirchenkreises wurde die Idee weiterentwickelt bzw. konkretisiert, das neue Gemeindehaus nicht in Eigenregie auf einem verbleibenden Restgrundstück zu bauen, sondern über einen kompletten Verkauf der Gebäude und Grundstücke nachzudenken. Ein Investor soll das Grundstück neu bebauen, unter der Bedingung, dass nach den Wünschen der Kirchengemeinde in das neue Gebäude Gemeinderäume eingeplant werden. Dieses könnte über einen Kauf (ähnlich einer Eigentumswohnung) oder über eine Einmietung umgesetzt werden.“

Es werden folgende Vorteile gesehen: Perspektivisch bliebe vom Verkauf eine beträchtliche Summe für die zukünftig nötigen Maßnahmen an der Kirche und am Pfarrhaus St. Marien. Es besteht die Hoffnung, dass mit diesem Modell der Bedarf an „Personalenergie“ der Nordstadtgemeinde deutlich geringer anzusetzen wäre als bei einem Neubau in Eigenregie. Es vereinfacht sich die Möglichkeit, die Räume bei geändertem zukünftigen Bedarf umzunutzen, abzugeben bzw. zu verkaufen. Der Standort St. Thomas bliebe bei geringerem eigenen Aufwand für die bauliche Umsetzung für weitere Jahre gemeindlicher Nutzung erhalten.

Ihr Ulrich Probst für den Kirchenvorstand



Abschied

Die *dialoge* enden

Vor 8 Jahren haben wir den Gemeindebrief der Nordstadt *dialoge* entwickelt. 8 Jahre lang haben wir, anfangs mit einem engagierten Redaktionsteam, Ihnen Menschen und Projekte vorgestellt und Nachrichten aus unserer Nordstadtgemeinde zusammengefasst. Freundliche Verteilerinnen haben Ihnen dann die *dialoge* direkt nach Hause gebracht. Herzlichen Dank an alle, die als Interviewpartner:innen, Mitgestalter:innen und Verteilerinnen die *dialoge* zu einem verlässlichen Brief nicht nur für Gemeindemitglieder, sondern alle Nordstädterinnen und Nordstädter, werden ließen. Von einigen von Ihnen haben wir positive Rückmeldungen erhalten - und uns sehr darüber gefreut. Es hat Freude gemacht, für Sie diesen Gemeindebrief zu schreiben und zu gestalten! Nun aber übersteigen Aufwand und Kosten unsere Möglichkeiten. In den letzten 3 Jahren mussten wir tief in die Rücklagen-Tasche greifen, um die *dialoge* finanzieren zu können. Viele Menschen sind heute online unterwegs, so dass wir zusätzlich auch über unsere Homepages, Email-Verteilerlisten, Plakate, Instagram-Accounts und Presseartikel informieren. Wir wissen: Viele *dialoge* landen ungelesen im Müll. Das ist nicht nachhaltig. Wir wollen und müssen verantwortungsvoll mit Ressourcen - und dazu gehören auch Zeit und Geld - umgehen.

Wie erfahren Sie zukünftig, was los ist in der Nordstadtgemeinde?

- Zum einen ist **ein neuer Gemeindebrief** ab 2023 geplant, der 1-2 x jährlich erscheinen soll, vielleicht aber nicht mehr verteilt wird, sondern in der St. Marien-Kirche und im St. Thomas-Gemeindehaus für alle Interessierten kostenlos bereit liegt.
- **Unsere Homepages** erreichen Sie unter <https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles> und <https://nordstadt-gemeinde.wir-e.de>
- **Unsere Jahresfolder** informieren Sie über unsere Konzerte und Gottesdienste der KulturKirche.
- **Plakate** mit Infos finden Sie in unseren Schaukästen.
- Über die **Presse** laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein.
- Auch über **WhatsApp** und **Instagram** können Sie sich mit uns verbinden.
- Möchten Sie unsere **Einladungen** per Mail erhalten, nehmen wir Sie gern in unsere Verteilerliste auf. Rufen Sie uns an: 05361 - 890 66 94.

Auch zukünftig würden wir uns über Unterstützung und Mitdenker:innen, Mitgestalter:innen und Menschen, die gern im Team arbeiten und verbindlich und verantwortungsvoll Aufgaben übernehmen, freuen!

Auch über Verteiler und Verteilerinnen würden wir uns freuen.

Wir wissen: Einige werden die bekannten *dialoge* vermissen.

Wir auch! Zugleich freuen wir uns, auf neuen Wegen mit Ihnen verbunden zu bleiben.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Uta Heine und Ulrich Probst

Eine Lektorin für die Nordstadtgemeinde Uta Yazdi stellt sich vor



Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich vor fast vier Jahren als Ruheständlerin vom Dorf in die Nordstadt zog, hoffte ich natürlich, mich gut einzuleben. Die Umgebung gefiel mir, viel alter Baumbestand, der Neue Teich und weite Waldflächen zum Erholen und Spaziergehen. Das sind die Voraussetzungen, um mich im Alltag wohlfühlen und mich entspannen zu können.

Während der letzten Jahre meiner beruflichen Tätigkeit im Projektmanagement eines großen Veranstaltungshauses in Braunschweig, war ich auf der Suche nach einer sinnvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im kirchlichen Umfeld. Und bin fündig geworden im psycho-sozialen Bereich der evangelischen Kirche.

Später wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt. Kurze Zeit später habe ich eine Ausbildung als Lektorin gemacht und leite bis heute Gottesdienste in der Umgebung Wolfsburgs. Die Flüchtlingswelle 2015 veranlasste mich, eine Spielzeugsammlung für Flüchtlingskinder ins Leben zu rufen. Dabei unterstützten mich die Grundschulen in Heiligendorf und Hattorf. Es gibt nichts Schöneres als strahlende Kinderaugen!

All meine ehrenamtlichen Aktivitäten machen mir noch heute genauso viel Freude wie früher meine berufliche Tätigkeit.

Deshalb bin ich sehr glücklich, dass ich in der Nordstadt eine aktive Gemeinde gefunden habe. Im „IGEL-Kreis“ wurde ich herzlich aufgenommen. Der Kreis stellt eine Bereicherung für mich dar: ein Ort, an dem ich lernen kann - über Gott und die Welt.

Sehr wohl fühle ich mich auch in der „Gottesdienst AG“: Wir bereiten besondere Gottesdienste vor, tragen die Lesungen im Gottesdienst vor, verfassen Andachten, z. B. für den Adventskalender, oder packen die Oster- und Nikolaustüten. Das macht viel Spaß, auch deshalb, weil ich auf gleichgesinnte Menschen treffe, die sich gern engagieren, offen für Neues sind und gern aktiv mitarbeiten.

Ich bin sehr dankbar, dass ich hier in der Nordstadt in einer schönen Umgebung mit herzlichen Menschen in einer aktiven Gemeinde leben darf.

Es grüßt Sie herzlich

Uta Yazdi

Liebe Gemeindeglieder,

wir freuen uns, mit Uta Yazdi eine engagierte und kreative Lektorin für unsere Gemeinde gewonnen zu haben und heißen sie herzlich willkommen! Am 22.5.2022 wurde Uta Yazdi in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt (s. S. 33). Wir freuen uns, dass sie am 10.07.2022 um 10.30 Uhr nun mit der Gemeinde einen Gottesdienst im Gemeindehaus St. Thomas feiern wird. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Freude und Gottes Segen wünscht im Namen von Pfarramt und KV,
Ihre Pastorin Uta Heine



Open-Air am St. Thomas-Gemeindehaus

Sommerfest „Beste Freunde...“

Herzlich willkommen zum Gemeindefest der Nordstadtgemeinde am Sonntag, den 4. September unter dem Motto „Beste Freunde...“ - rund um das St. Thomas-Gemeindehaus.

Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel – Musik: Lorrie Berndt und der Gospelchor der Nordstadtgemeinde.

Ab 12.00 Uhr gibt es Mittagessen vom Grill, dazu kalte Getränke.

Mit einem bunten Programm zum Mitmachen und Genießen geht es durch den Nachmittag: Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben. Die Mitarbeiter*innen der Kitas laden ein zu Bastel- und Mitmachaktionen.

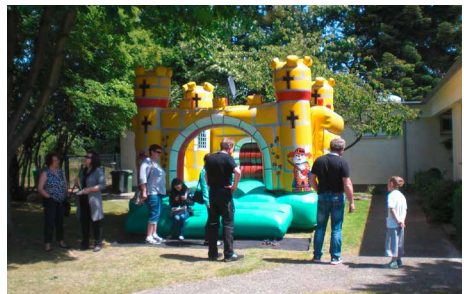
Die Wolfsburger Figurentheater Compagnie zeigt das Stück „Freunde – eine Radtour mit Witz und Fantasie“ – Eintritt frei – eine Spende im Hut ist willkommen.

Die Band der Nordstadtgemeinde unter der Leitung von Lorrie Berndt rundet mit ihrem Auftritt den Nachmittag ab.

Das Gemeindefest endet um ca. 16.00 Uhr mit einer gemeinsamen „Aktion für den Frieden“ auf der Festwiese.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pastor Probst und das Nordstadt-Gemeinde-Team



Pilgern auf dem Harzer Klosterwanderweg Von Wernigerode über Blankenburg nach Thale

Wir laden Sie ein, am 2. + 3.9.2022 mitzupilgern.

1.Tag: Wernigerode – Blankenburg (16 km)

Die reine Gehzeit beträgt ca. 5 Stunden. Zwischendurch gibt es spirituelle Impulse, Pausen und die Besichtigung der wunderschönen Barockkirche St. Bartholomäus.

Wir essen und übernachten im Hotel-Restaurant KLOSTERFISCHER.

2. Tag: Blankenburg – Thale (12 km)

Nachdem wir uns mit einem ausgiebigen Frühstück und einer Andacht gestärkt haben, beginnen wir die 2. Etappe, die uns zur Klosteranlage Wendhusen in Thale führt. Diese Etappe ist zwar kürzer, bietet aber wandertechnisch einige Herausforderungen, die mit normaler Kondition gut zu bewältigen sind. Die reine Gehzeit liegt bei 3 Stunden. Dazwischen gibt es auch an diesem Tag spirituelle Impulse, Gespräche, Pausen...Mit dem Bus fahren wir zurück nach Wernigerode. Nach einem gemeinsamen Abendessen geht es zurück nach Wolfsburg. Ungefähre Ankunftszeit: 21 Uhr.

Kosten:

45,00 € Übernachtung im DZ (inkl. Frühstück) oder

63,00 € Übernachtung im EZ (inkl. Frühstück)

2,50 € Kurtaxe

Dazu kommen: die Kosten für beide Abendessen, Busfahrt Thale-Wernigerode, ggf. eine geführte Kloster- und/oder Kirchenbesichtigung und eigene Weg-Verpflegung.

Es stehen 4 Einzelzimmer zur Verfügung.

Infoabend: Mittwoch, 06.07.2022 um 19 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr. 1, 38448 Wolfsburg.

Vorbereitungs- und Kennenlern-Treffen: Mittwoch, 24.08.2022 um 18.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstraße 1, 38448 Wolfsburg.

Anmeldung und Information:

Imke Banse, Niedersachsenring 1, 29378 Wittingen,

Tel. 0157 – 52823924, Mail: ibanse@t-online.de

Uta Heine, Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg,

Tel: 05361-890 66 94, Mail: uta.heine@evlka.de

Anmeldeschluss: 1.8.2022

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 18 Teilnehmer*innen begrenzt.



Empowerment – Ermächtigung

Eine Ausstellung zum Thema Feminismus im Kunstmuseum und in der Städtischen Galerie Wolfsburg

**STÄDTISCHE
GALERIE
WOLFSBURG**

BOW- Board of Women

Frauen sind immer noch nicht gleichberechtigt. Wie kann ich selbst feministisch aktiv sein? Wo kann ich mich für Gleichberechtigung einsetzen? Findet in Wolfsburg aktiver Feminismus statt? Mit diesen und weiteren Fragen zu Feminismus und Gleichberechtigung tauschen sich neun Wolfsburger*innen regelmäßig im Board of Women (BOW) aus – einem neu gegründeten Netzwerk aus Wolfsburg, in dem feministische Fragestellungen diskutiert und in dem weiblich positionierte Personen einen Austauschraum zu dem breiten Thema erhalten. Das BOW entwickelt Ideen und präsentiert diese mit einem eigenen Rahmenprogramm in der Ausstellung „We are – Feminismus gehört uns allen“, vom 03. September 2022 bis zum 08.01.2023 in der Städtischen Galerie Wolfsburg.

Mitstreiter*innen, die an der Arbeit des BOWs interessiert sind, werden stetig gesucht und können sich bei Interesse gern bei Viktoria Bethmann (viktoria.bethmann@stadt.wolfsburg.de) melden.

Es grüßen Sie

Carolin Knüpper und Viktoria Bethmann (Städtische Galerie Wolfsburg)



Mütter und Töchter

Rollenbilder werden weitervererbt. Doch es gibt Mütter, die ihre Töchter ermutigt haben, ihr Leben jenseits vorgegebener und einengender Rollenvorstellungen zu gestalten, wagemutig zu sein und aufzubrechen zu neuen Erfahrungen.

Wer hat Sie ermutigt, Ihren Weg zu gehen?

Wer hat Ihren Rücken gestärkt, wenn es galt, auch einmal die Erwartungen anderer (auch der eigenen Mütter und Väter) zu enttäuschen?

Und wie und wodurch haben Sie diese Ermutigung erlebt?

Die KulturKirche St. Marien beteiligt sich am BOW mit einer Aktion zum Thema Mütter und Töchter. Gesucht werden Frauen, die über ihre Mütter und/oder ihr eigenes Mutter-Sein und/oder ihr Tochter-Sein erzählen möchten. Die erzählen von dem, was sie gestärkt und dem, was sie auch gehindert hat, Mut zu finden für einen selbstbestimmten Lebensweg.

Und wer mag, kann sich dann zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Interview-Ausschnitt an einem Kurzfilm beteiligen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich beteiligen würden!

Und ich freue mich über jede Frau, die sich meldet.

Herzlich,

Ihre Uta Heine (05361-890 66 94)

Paula und Bohdana Tesarova

Kammerkonzert

Freitag 2022
16. SEP.
19:00 UHR

Paula und Bohdana Tesarova sind zwei tschechische Ausnahmekünstlerinnen: Die junge Oboistin Bohdana Tesařová gewann bereits 1. Preise bei internationalen Wettbewerben und tritt als Solistin mit professionellen Orchestern auf.

Ihre Schwester Paula Tesarova ist mit 22 Jahren bereits preisgekrönte Konzertgeigerin. Die Eltern der beiden jungen Musikerinnen sind ebenfalls Berufsmusiker und begleiten ihre Töchter am Klavier. Das Prager Ensemble tritt zum 1. Mal in Wolfsburg auf. Zu hören sein werden Werke von Vivaldi, Beethoven, Mozart, Grieg, Massenet sowie von Schumann und Suk.

Dieses Konzert verdanken wir Frau Ines Köhler: Im Gedenken an ihren verstorbenen Mann Volkhard Köhler und in Erinnerung an gemeinsame Jahre in Prag ermöglicht sie jungen tschechischen Musiker:innen Auftritte in Wolfsburg. Wir danken Ines Köhler sehr, sehr herzlich für dieses Konzert!

Mit: Paula Tesarova: Geige

Bohdana Tesarova: Oboe

Alena Tesarova Grillova: Klavier

Michal Tesar: Klavier

Geschmack: Wein und Weintrauben

Eintritt: 12 €, Vorverkauf 10 €, SchülerInnen unter 18 Jahren frei.



Lange italienische Nacht

In Kooperation mit der Agenzia Consolare D'Italia, Wolfsburg

Samstag 2022
24. SEP.
18:30 BIS
23:00 UHR

Programm:

Literarisches aus Italien

Lesung

18.30 – 19.45 Uhr

Mit Rainer Steinkamp und Dora Balistreri

Musik: Giorgio Claretti: Italienische Balladen.

Duo Palatino: Bel canto d'amore

Konzert mit Gitarre und Querflöte

20.00 - 21.15 Uhr

Eine intensive musikalische Liaison, die frisch, temperamentvoll, leidenschaftlich, gefühlvoll und nicht zuletzt mit einer Prise Humor daher kommt... Das DUO PALATINO präsentiert italienische Melodien und Arien, wie sie ehemals in italienischen Häusern und Gärten zu hören waren und heute noch die Herzen berühren...



Giorgio Claretti

Italienischer Pop

21.30 - 22.45 Uhr

La dolce vita – Das süße Leben hat schon manchen in seinen Bann gezogen. Diese Faszination lässt Pianist, Sänger und Entertainer Giorgio Claretti mit diesem Soloprogramm beeindruckend aufleben. Mit seiner unverkennbaren Reibeisenstimme und seinem einfühlsamen Pianospiele führt er mit Witz und Charme durch ein bewegendes musikalisches Programm und präsentiert italienische Balladen, die Gänsehaut versprechen.



Zwischen den Programmpunkten:

Italienisches Fingerfood, Gebäck und Weine

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Lieben und arbeiten

(Martha, Maria und Jesus) Sommerserenade

Sonntag 2022
26. JUN.
17:00 UHR

Die Erzählung von Jesus bei den Schwestern Martha und Maria wurde lange als Abwertung der arbeitsamen Martha verstanden. Zuhören (wie Maria) statt Tätigsein (wie Martha) hieß es, doch dann wären alle 3 wohl verhungert. Was für ein Dilemma für Frauen, deren Fleiß gefordert und zugleich kritisiert wurde. Der Gottesdienst versucht eine Annäherung an beide Frauen, ohne sie abzuwerten – und fragt nach ihrer Bedeutung für Frauen und Männer heute.

Musik: Christian Biskup (Klavier) und Finnja Bronold (Harfe)

Heldenreise

Film-Kunstgottesdienst

Sonntag 2022
03. JUL.
17:00 UHR

Die abenteuerliche Reise des Odysseus kennen wir. Aber warum sind wir Heldinnen bzw. Helden? Weil Elemente der antiken Heldenmythen auch in unserem Leben auftauchen. Der Gottesdienst präsentiert die Ergebnisse eines Religions-Kunst-Projektes, einer Kooperation von KulturKirche St. Marien, Städtischer Galerie Wolfsburg und Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule. Finanziert wurde das Projekt durch die Hanns-Lilje-Stiftung.

Mit: Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg

Musik: Bands und Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule

Hauptsache gesund?

Sommerserenade

Sonntag 2022
14. AUG.
17:00 UHR

Ist Gesundheit das höchste Gut? Haben wir ein Recht auf Gesundheit?
Was macht Gesundheit eigentlich aus?
Ein Gottesdienst zu einem schwierigen und schmerzhaften Thema.

(Die Gottesdienste werden live gestreamt und können unter diesem Link als Video angesehen werden: <https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles.>)



Ein Sommer, der bleibt

Literaturgottesdienst

Sonntag 2022
28. AUG.
17:00 UHR

In dem Roman „Ein Sommer, der bleibt“ erzählt Peter Kurzeck von der Suche nach Heimat. Er sammelt die Erinnerungen und erzählt sie. Und in dem er sie erzählt, werden sie lebendig: Vergangen, vorbei, und doch lebendig, wenn das Erzählen beginnt...Und mit dem Erzählen beginnt die Erlösung.

Musik: Lorrie Berndt

Are you out there? (Bist Du da draußen?)

Kunstgottesdienst

Sonntag 2022
11. SEP.
17:00 UHR

Ohne andere Menschen können wir nicht leben. Und zugleich fällt es oft schwer, andere in ihrem Anderssein zu ertragen oder sogar wertzuschätzen. Warum suchen wir nach Gleichmaß? Wie kann es gelingen, im Anderssein Gottes auch das Anderssein des Mitmenschen als Bereicherung zu erleben? Im Gespräch über das Kunstwerk ARE YOU OUT THERE? der Künstlerin Hanna Nitsch betrachten Marcus Körber und Uta Heine Aspekte des Andersseins.

Mit: Marcus Körber, Stellv. Direktor der Städtischen Galerie Wolfsburg und Pn. Uta Heine

Musik: Christian Biskup

„Der heiße Stuhl“

Sonntag 2022
25. SEP.
17:00 UHR

Was Sie schon immer über (christlichen) Glauben und (evangelische) Kirche wissen wollten und sich nicht zu fragen getraut haben!

Ein experimentierfreudiger Gottesdienst, in dem Fragen erwünscht und Antworten gemeinsam gesucht und gefunden werden.

Vorbereitung: Gottesdienst-AG der KulturKirche

Musik: Lorrie Berndt

Gottesdienst am See - für Menschen mit und ohne Demenz

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“

Am Sonntag, den 31. Juli um 10.30 Uhr feiern wir „Gottesdienst am See“ auf der Sonnenterrasse des Mehr-Generationen-Hauses am Hansaplatz.

Unter dem Motto der biblischen Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ sind Sie eingeladen zum Open-Air-Gottesdienst mit Musik, Meditation, Gebet und Mitmachaktionen.

„Willkommen zu sein – nicht abgewiesen werden“ darauf hoffen in Zeiten wie diesen ganz besonders Millionen vom Krieg betroffene Menschen. Aber auch wir selbst leben täglich davon, angenommen zu sein. Wir freuen uns auf ein anregendes und ständendes Miteinander. Und hoffen, dass wir uns im Anschluss an den Gottesdienst treffen können, um leckere Suppe, Kaffee und Kuchen zu genießen.

Ihre Nordstadtgemeinde & Team „Runder Tisch Nordstadt“

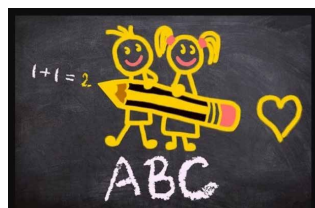


Ökumenische Schulanfänger-Gottesdienste in der Nordstadt Herzlich willkommen!!

Alle Schulkinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Paten, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen zu unseren (ökumenischen) Schulanfänger-Gottesdiensten in der Nordstadtgemeinde.

- In der St. Marien-Kirche am Samstag, den 27. August um 8.30 Uhr / Pastorin Uta Heine und Team
- Leonardo-da-Vinci Grundschule Schulanfänger-Gottesdienste im Klassenverband auf dem Schulhof am Samstag, den 27. August 9 Uhr ff / Pastor Ulrich Probst und Team

Wir freuen uns auf Sie und Euch
Ihr Pastorenteam Uta Heine und Ulrich Probst



Gedanken zum Krieg in der Ukraine

Klare Worte gegen tyrannische Gewalt



Vitali Klitschko und Sieglinde Geisel mit Ihnen teilen.

„(Es) ist Krieg in Europa. Was so lange undenkbar schien, ist wirklich geworden. Ein Land ist über das andere hergefallen. Nein, nicht ein Land übers andere. - Äcker, Wiesen und Flüsse, die überfallen einander nicht. ...Die verlogene und machtgierige Regierung des einen Landes hat mit blanker Gewalt und gegen alles Recht ihren Soldaten befohlen, ein anderes Land zu überfallen. Das ist ein Verbrechen. Die Menschen in der Ukraine werden bombardiert und beschossen. Und nein, auch ein Volk fällt nicht übers andere her. Die mutigen Demonstrantinnen...alle, die in Moskau aufstehen gegen den Krieg – sie leisten Widerstand. Alle, die jetzt in Russland verrückt sind vor Sorge um das Leben ihrer Lieben, die an die Waffen geschickt werden, auch sie werden überfallen – von ihrer eigenen Regierung. In aller Empörung – wir bleiben dabei: Wir verweigern uns der Verführung zum Hass. Wir verweigern uns der Spirale der Gewalt. Wir werden der kriegslüsternden Herrscherclique in Russland nicht das Geschenk machen, ihr Volk zu

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn mir Worte der Ermutigung fehlen, finde ich sie oft zum Glück bei anderen und möchte darum die klaren Worte von Annette Kurschus, Sieglinde Geisel mit

hassen.“ (A. Kurschus, Ratsvorsitzende EKD 27.02.2022)

Vitali Klitschko, der Bürgermeister von Kiew, wird in einem Interview gefragt: „Sie leben seit Wochen im Krieg, haben Sie Angst?“ Er antwortet: „Ich bin ein Mensch, und Angst ist ein normales Gefühl für einen Menschen. Wer sagt, er spürt keine Angst, mit dem stimmt etwas nicht. Wir alle haben Angst...aber es gibt verschiedene Arten von Angst. Die Angst, die ich im Moment spüre, motiviert mich, und sie hilft mir dabei, dass ich mich auf meine Aufgaben konzentriere. Es ist eine Angst, die Kräfte freisetzt. Angst ist nicht gleich Feigheit. Ich kenne keine Feigheit, aber ich habe Angst.“ (GEO-Online 30.05. 2022)

Der Philosoph E. de la Boétie erkannte einst „...übermenschliche Macht erhält der Tyrann ausgerechnet von denen, die er beherrscht.“ Deshalb können sie ihm diese Macht auch wieder nehmen: „Er ist gestürzt, sobald das Land nicht mehr einwilligt, sein Sklave zu sein.“ Je mehr Tyrannen ungehindert zerstören und vernichten können, und je mehr Menschen ihnen dienen, desto stärker werden sie, sobald ihnen jedoch niemand mehr gehorcht, verdorren sie, „gleich der Pflanze, welcher man die Feuchtigkeit und Nahrung entzogen hat.“ (S. Geisel 11.03. 2022 DLF)

Mit freundlichen Grüßen zusammengestellt von
Ulrich Probst

Sketchnotes

Stephanie Noack zeichnet

Stephanie Noack zeichnet leidenschaftlich gern. Die kreative und vielseitig begabte Frau kann aus allem, was sie hört und liest, ein Bild anfertigen: Eigene Gedanken, Impulse, Vorträge, Rezepte und Predigten fasst sie – oftmals blitzschnell - zeichnerisch zusammen in einer SKETCHNOTE.

Hier hat sie ein Rezept und die Predigt „Von Falken und Tauben“ in einer Sketchnote zusammenfasst. Wenn Sie mehr von Stephanie Noack sehen, genießen und bewundern wollen, schauen Sie bei Instagram unter ihrem Account [augusteBertha](#) nach!

Viel Spaß beim Stöbern und Staunen!

VON FALKEN UND TAUBEN
WIE WIRD FRIEDEN?
 - 08. 05. 22 -

PASTORIN UTA HEINE

ANGST
SORGEN

PROBUNG!

GERECHTER FRIEDEN

ALLES HÄNGT ZUSAMMEN!

WAS KÖNNEN SIE TUN!

NUR GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN!

- NICHT AUF VERTEIDIGUNG UND ABWEISUNG
- AGGRESSIV / FORDERND
- KEINE GEHALT ABWÄRZUNG
- STARK HALTENDE / FREIHEITSPHIL
- FÖRDERUNG VON FREIHEIT
- SCHUTZ VOR GEHALT
- ABBAU VON MÄNNERN UND WEIBLICHEN
- ANERKENNUNG VON KULTURELLER VIELFALT
- OFFEN SEIN
- KRAFTIG / WICHTIG BEIHEBEN
- DINGE HINTERFRAGEN
- SPRACHLICH ABRÖTZEN

ERDBEER MASCARPONE BROWNIE

ZUTATEN

- MEHL 160g
- SCHOKOLI 250g
- BUTTER 250g
- FEINER ROHRZUCKER 300g
- KAKAOPULVER 5 EL
- VANILLEEXTRAKT 1 TL + 1 TL
- ZARTBITTERSCHOKOLADE 250g
- VOLLMILCHSCHOKOLADE 100g
- SAHNE 450g
- PUDERZUCKER 2-3 EL
- MASCARPONE 250g
- ORANGENABRIEB 1 TL
- SAN APART 2 TL
- ERDBEEREN 500g

ZUBEREITUNG

175°C 25-30 MIN

ABKÜHLEN LASSEN!

DEKORIEREN

Unterwegs in schwierigen Zeiten

Krieg und Frieden



Man möchte nicht tauschen mit unseren Politikern: So viele große Herausforderungen gibt es aktuell, und so viele schwierige Entscheidungen gibt es zu treffen. Z. B. im Ukraine-Krieg:

Unsere Regierung möchte die tapferen Ukrainerinnen und Ukrainer darin unterstützen, ihre Freiheit, ihre Kultur, ihre Unabhängigkeit und ihr Selbstbestimmungsrecht zu verteidigen.

Und zugleich möchte sie die Ausweitung des Krieges zu einem 3. Weltkrieg verhindern. Es ist eine Gratwanderung und ein Dilemma.

Wie würden Sie entscheiden? Als Bürgerinnen und Bürger?

Und als Christinnen und Christen?

Es gibt gute Gründe für die eine und für die andere Entscheidung- auch aus christlicher Sicht.

Seit Augustinus (4. Jhd. n. Chr.) bis zum Ende des 2. Weltkrieges dominiert das Paradigma des *gerechten Krieges*: Es lautet: „Krieg darf nur geführt werden, wenn ein gerechter Grund vorliegt und der Krieg durch eine legitime Autorität mit der Absicht, Frieden herbeizuführen, geführt wird.“ Heute folgt die ev. Kirche dem Paradigma des *gerechten Friedens*: Dieser Frieden zielt auf den Schutz vor Gewalt, die Förderung von Freiheit, den Abbau von Hunger und Not und die Anerkennung von kultureller Vielfalt: Kriterien für einen gerechten Frieden.

Gerechter Friede bedeutet also nicht radikaler Pazifismus, sondern erlaubt rechterhaltende oder rechtserzwingende Mittel.

In der Kirche streiten nun sog. Falken, die schwere Waffen für die Ukraine und eine Aufrüstung Deutschlands befürworten, und die sog. Tauben, die hier zurückhaltend sind. Die Falken pochen darauf, dass das Böse in der Welt ist und auf das Recht, sich zu verteidigen und andere (hier die Ukraine) in ihrem Recht zu unterstützen. Die Tauben betonen, dass jedem Krieg eine Tendenz zur Eskalation innewohnt und oft übersehen wird, wie sehr eigene Interessen durchaus mit kriegerischen Mitteln durchgesetzt werden.

Was können wir tun als Christinnen und Christen?

Uns am Gespräch beteiligen - um dazuzulernen.

Skeptisch und aufmerksam bleiben: Auch in Hinblick auf die Medien. Hören, wo kreative und nachhaltige Möglichkeiten konstruktiven Handelns beleuchtet werden.

Sprachlich abrüsten, damit Dialog möglich wird.

Abrüsten – das gilt auch für unsere eigenen Gedanken und unsere Sprache: Können wir nüchtern bleiben? Wie lösen wir die eigenen Konflikte in unserer Familie, Partnerschaft und im Kollegenkreis? Sehen wir unsere eigene Verantwortung?

Es gibt jeden Tag für uns die Möglichkeit, Frieden zu üben. Bleiben wir zuversichtlich und lernbereit, wünscht sich

Ihre Pastorin
Uta Heine

Auf ein Neues!!

Fahrt ins Blaue mit dem 9-Euro-Ticket

In aufgeschlossener Gesellschaft einfach mal aufbrechen?! – Aus dem Fenster schauen und die Landschaft genießen. Interessante Orte entdecken. Unterwegs sein mit reiselustigen Menschen.

Auf geht's! - Kommen Sie mit am Donnerstag, den 28. Juli zur Fahrt ins „Blaue“ mit dem 9-Euro-Ticket - Die Reisedstrecke und das Reiseziel planen wir gemeinsam mit Ihnen nach Absprache und Ihren Bedürfnissen!!! Wenn Sie mit dabei sein wollen und schon einmal miteinander Ideen sammeln möchten, wo es hingehen könnte, kommen Sie am Donnerstag, den 21. Juli 2022 um 18.00 Uhr zum Vorbereitungstreffen in das St. Thomas-Gemeindehaus. Bitte melden Sie Ihr Interesse an der Fahrt bis zum o.g. Vorbereitungs-termin zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro unter Tel. 05361-61262 oder bei Pastor Ulrich Probst unter Tel. 05361-68641 an.

Wir starten am 28. Juli voraussichtlich um 8:14 Uhr oder 8:15 Uhr vom Hbf Wolfsburg mit einem der ENNO-Züge Richtung Westen und kehren mit einem der ENNO-Züge zum Hbf Wolfsburg bis spätestens 20:00 Uhr zurück. - Die Kosten für die 9,-Euro-Tickets werden von allen Teilnehmern*innen zu gleichen Teilen getragen.

Wir freuen uns auf Sie!!

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Ulrich Probst



Gottesgeschenk - Ich bin getauft

Interview mit Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Die Landeskirche hat 2022 zum Taufjahr ausgerufen. Warum?

Eigentlich ist jedes Jahr seit der Geburt Christi ein Taufjahr. Nun sind durch die Corona-Pandemie elementare Feiern des Lebens ausgefallen. Die Initiative bietet die Chance, Taufen, die 2020/2021 entfallen sind, zu feiern. Das Signal ist: Lasst die Gelegenheit nicht verstreichen, jetzt zu feiern, Eure Kinder oder Euch selbst dem besonderen Taufseggen Gottes anzuvertrauen. Welche Ideen gibt es im Sprengel, das Taufjahr mit Leben zu füllen? Viele Gemeinden laden zu Tauffesten ein. Da werden, oft an besonderen Orten, aber auch klassisch am Taufstein Menschen getauft, hinterher Essen und Trinken in großen bunten Runden geteilt. Diese Feste sind ein lebendiger Einstieg ins geteilte Leben vor Gott. Ich finde klasse, dass die Tauffeste Menschen, die allein erziehen, sich allein auf den Weg machen oder einfach jeden Euro umdrehen müssen, uneingeschränkt die Taufe feiern lassen. Seit ein paar Jahren wird über alternative Formen der Kircheng Zugehörigkeit nachgedacht.

Was halten Sie von „neuen Formen der Mitgliedschaft“?

Die Taufe ist der von Gott gesegnete Start meines Christseins in einer Kirche. Das ist nicht zu toppen, ist der sakramentale Herzschlag der Kircheng Zugehörigkeit. Wir können stärker werden in der Kunst, Menschen, die sich nach geistlichen Herbergen sehnen oder auf der Suche nach Gott sind, einladende Zugänge zu gestalten. Das sollte der theologische Antrieb sein, über neue Formen der Mitgliedschaft zu reden: einer Mitgliedschaft zu einer bunten Gruppe von Menschen, die unterschiedlichste Formen der Suche nach Gott verbindet. Gefunden werden kann Gott nur gemeinsam, gemeinsam auch mit jenen, die religiös fremdeln.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, getauft zu sein?

Gott hat ja zu mir gesagt. Egal, was ich anstelle, wie weit ich mich von ihm entferne. Die Namen aller Getauften sind im Himmel Gottes aufgeschrieben. Ich male mir aus: Aus dem zum Teil abgründigen Kauderwelsch, mit dem ich Tag für Tag mein Leben zusammenbuchstabiere, reimt Gott kilometergroße, ewige, blauglänzende Buchstaben zusammen.

Ihr Taufspruch?

Furcht ist nicht in der Liebe (1. Joh 4,18).



Dr. Stephan Schaede
Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg



Gottesdienste

Juni		
		St. Thomas-GH
05.06.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
		Region
06.06.2022	10.00	Gottesdienst in der Region (Siehe Aushang)
		St. Marien-Kirche
		Tauffest: „Hat Jesus Fußball gespielt?“ Ein Familiengottesdienst im Paradiesgarten
12.06.2022	10.00	Musik: Lorrie Berndt & Band Pastorin Heine
		St. Thomas-GH
19.06.2022	10.30	Visitations-Gottesdienst Pastor Probst
		St. Marien-Kirche
		Sommerserenade im Paradiesgarten „Lieben und arbeiten“ Musik und Gesang: Christian Biskup (Klavier) & Finnja Bronold (Harfe)
26.06.2022	17.00	Pastorin Heine
Juli		
		St. Marien-Kirche
		„Heldenreise“ Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Nordhoff- Gesamtschule Wolfsburg
03.07.2022	17.00	Musik: Schulband der HNG Pastorin Heine
		St. Thomas-GH
10.07.2022	10.30	Gottesdienst Uta Yazdi (Lektorin)
		St. Marien-Kirche
12.07.2022	15.00	Entsendungsgottesdienst der St. Marien-Kita Pastorin Heine
		St. Marien-Kirche
13.07.2022	08.30	Schulgottesdienst der GS 7 Pastorin Heine & Schüler:innen der GS7
		St. Thomas-GH
17.07.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
		Region
24.07.2022	10.00	Gottesdienst in der Region (Siehe Aushang)
		Mehrgenerationenhaus/Hansaplatz
31.07.2022	10.30	Gottesdienst am See Pastor Probst

August

St. Thomas-GH		
07.08.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
St. Marien-Kirche		
14.08.2022	17.00	Sommerserenade im Paradiesgarten „Hauptsache gesund?“ Pastorin Heine
St. Thomas-GH		
21.08.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
St. Marien-Kirche		
27.08.2022	08.30	Schulanfänger-Gottesdienst Pastorin Heine
Schulhof GS LdV		
27.08.2022	09.00	Schulanfänger-Gottesdienste im Klassenverband Pastor Probst & Team
St. Marien-Kirche		
28.08.2022	17.00	Ein Sommer, der bleibt. Literaturgottesdienst Pastorin Heine & die Gottedienst-AG

Taufsamstage:

Es gibt folgende mögliche Taufsamstage
im Juli und August 2022 jeweils um
10.00 Uhr in der St. Marien-Kirche:

- 02.07.2022
- 06.08.2022

Taufsonntage:

Nach Absprache mit dem
jeweiligen Pastor/Pastorin

Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen wegen der aktuellen Entwicklung
der Corona-Pandemie unsere Aushänge und Informationen auf unserer Homepage
<https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles>.

Ihre Nordstadtgemeinde





BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Ein besonderes Leben
verdient einen
besonderen Abschied.

Das wissen
und würdigen wir.

0 53 63 - 808 29 70

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26

www.bestattungshaus-behrens.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Vorsorgeberatung

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (0 53 61) **4 22 22**
Fax (0 53 61) 43 56 92

würdevoll
bestatten

Wir sind
ein Meister-
betrieb.

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de



Groschopp IT
Technik · Beratung · Schulung · Verkauf

Smartphone & PC
Club 50+

— anders • besonders • individuell —

IT-Service seit 2001 für Privat & Gewerbe
Schulungen für PC / Laptop & Smartphone / Tablet
05362-999628 • 0177-5017704 • info@groschopp-it.de

Mühlenriedeweg 11
38442 Wolfsburg
www.groschopp-it.de

Religionspädagogische Projektwoche

„Auf dem Weg ins gelobte Land“

Vom 07.02.-11.02.22 konnten die Kinder der Kindertagesstätte St. Marien im Rahmen einer religionspädagogischen Projektwoche auf verschiedenste Art und Weise etwas über Mose und seine Reise in das gelobte Land erfahren.

Durch verschiedene Materialien und Methoden wurde den Kindern durch die pädagogischen Fachkräfte jeden Tag ein neuer Teil dieser Reise nähergebracht.

Um die Erzählungen der Geschichte zu vertiefen, hatten die Kinder in den unterschiedlichen Lernwerkstätten zu dem noch die Möglichkeit, zum Thema passende Aktivitäten durchzuführen.

So konnten sie beispielsweise kleine Mose-Körbchen nachbasteln und kleine Steine bemalen. Weiterhin konnten die Kinder sich austesten, wie es ist schwere mit Steinen gefüllte Säcke hinter sich her zu ziehen, um nachzuempfinden, wie schwer die Sklaven zu jener Zeit arbeiten mussten.

Auch das Thema „Die 10 Gebote“ wurde auf kindgerechte Weise mit den Kindern besprochen. Hierzu konnten die Kinder sich überlegen, welche Regeln es geben sollte, wenn man in einer Gemeinschaft zusammenlebt. Diese wurden anschließend von den Kindern aufgemalt und in unserer Einrichtung ausgestellt.

Leider konnten wir die Projektwoche aufgrund von Corona nicht wie geplant in dieser Woche zu Ende führen. Da das Thema aber sehr viel Anklang bei den Kindern gefunden hat und diese mit viel Interesse und Neugierde den Erzählungen gefolgt sind, ist es geplant das Thema noch einmal aufzugreifen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

Anika Schettler-Köhler



Neues aus der Kita Brackstedt

Stellenanzeige - Kita Brackstedt

Im August beginnt ein neues Kita Jahr. Die Platzvergabe ist abgeschlossen und viele Familien haben schon Ihre Verträge unterschrieben.

In unserer Kita haben sich 4 Mitarbeiter/innen entschieden, die kleine Kita in Brackstedt zu verlassen. Aus verschiedenen, unterschiedlichen Gründen gehen sie neue Wege und stellen sich neuen Herausforderungen. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Wir suchen deshalb Erzieher/innen, die sich das Arbeiten in einer kleinen, dörflichen Kita vorstellen können. Ein aufgeschlossenes, dynamisches Team wartet auf „Dich.“

Wir bieten flexible Arbeitszeitenmodelle, gute Fortbildungsmöglichkeiten und vor allem ein wertschätzendes, freundliches Miteinander.

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte in Brackstedt sucht ab August 2022 drei staatlich anerkannte/n Erzieher*in (w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit in einer Krippengruppe und in einer Kindergarten-Gruppe.

Wir bieten im Einzelnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- QMSK-orientierte Einrichtung und einen starken Träger
- dynamisches, aufgeschlossenes Team
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Mitgestaltung des Weges zum Early Excellence Ansatz
- größtmögliche Handlungskompetenz

Die Tätigkeit als pädagogische Fachkraft im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder oder in Kinder- und Familienzentren hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD SuE 8a.

Für Rückfragen und ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Einrichtung Frau Wienstroer unter 05366-989415 oder E-Mail: kts.brackstedt@evlka.de gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Päd. Geschäftsführung Kindertagesstätten

Kerstin.Heidbrock@evlka.de

Kerstin Heidbrock

An der Christuskirche 2

38440 Wolfsburg

Antje Wienstroer Kita Leitung



Kita-Singt 2022 mit der St. Thomas Kita

Auch im diesem Jahr sind wir wieder dabei

Wir singen tolle Lieder zusammen mit Karin Böhlis, die uns einige Male in der Kita besucht. In den vergangenen Jahren haben wir im Zusammenhang mit dem Kita-Singt-Projekt die Wolfsburger Musikschule besucht.

Dieses Jahr war alles anders. Es gab eine Onlineübertragung, wo wir gemeinsam mit der Musikschule gesungen haben und uns einige Musikinstrumente vorgestellt wurden. Das war toll! Wir haben viel gelacht und hatten viel Spaß!

Am 23. April findet dann die Generalprobe auf dem Musikschul-Hof in der Goethestraße statt. Wir freuen uns auf den großen Auftritt am 26.06.22 auf der Sommerbühne, der in diesem Jahr hoffentlich stattfindet.

Kita St. Thomas
Igelgruppe



Konfirmation 2022 St. Marien-Kirche

Wir gratulieren!

Konfirmation am Sonntag, den 1. Mai 2022

Bennet Baum, Adrian Ferderer, Alina Harwardt, Lenn Schreiber

Konfirmation am Sonntag, den 8. Mai 2022

Pearl Frost, Amber Gritzan, Sarah Gottschalk, Marvin Klapproth, Colin Klös,
Luca Fabio Schwarz, Laura Stumpf

In der St.Marien-Kirche zu Alt-Wolfsburg durch Pastor Ulrich Probst. - Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrer Konfirmation und für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenvorstand & Pfarramt der Nordstadtgemeinde



Konfirmation II

Jubiläumskonfirmation

Ihr Goldenes (50jähriges), Diamantenes (60jähriges), Eisernes (65jähriges), Gnadenes (70jähriges) und sogar Kronjuwelenes (75jähriges) Konfirmationsjubiläum feierten die Jubilare mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Marien-Kirche, einem Sektempfang in der Marien-Kapelle und dann bei einem Festmahl in den Schlossremisen. Ein wunderschöner und unvergesslicher Tag!



Mehr als Du siehst!

Ein Konfirmand:innen-Kunst-Projekt

Die Ergebnisse des diesjährigen Konfirmanden-Kunstprojektes mit Markus Georg, dem Kunstvermittler der Lokalen Liaison der Städtischen Galerie Wolfsburg ist auf den Wolfsburger Kultursäulen zu sehen: die jungen Leute haben in kurzen selbstgedrehten und selbstgestalteten Video-Clips von ihren Leidenschaften und Hobbies erzählt und darüber, warum sie tun, was sie tun, warum sie sich entschieden, wofür sie sich entscheiden und was ihr Leben bereichert hat. In dem von den Jugendlichen vorbereiteten Gottesdienst stand Jesu Blindenheilung im Mittelpunkt. Jesus möchte, dass wir sehend werden – und auch Kunst verhilft dazu: durch neue Perspektiven und einen etwas anderen Blick.

Markus Georg und Uta Heine



„Mehr als Du siehst“
das Konfirmanden-Kunst-Projekt 2022
der KulturKirche St. Marien in Wolfsburg
ab dem 22.04.2022 auf den Wolfsburger Kultssäulen



Ein Konfi-Ausflug führte sie zu den Herrenhäuser Gärten nach Hannover, wo sie die berühmte Grotte der Künstlerin Niki de Saint Phalle besuchten.

Fasten

Fasten I: Heilfasten 2022

Fasten in der Gruppe geht leichter als allein. Das weiß ich, weil ich schon im letzten Jahr an der Fastengruppe der KulturKirche teilgenommen habe.

In diesem Jahr hatten viele Tage und Nächte am Schreibtisch meinen Süßigkeiten-Pegel enorm ansteigen lassen und die Unzufriedenheit der daraus resultierenden körperlichen Veränderungen war enorm. So nahm ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit des 5-tägigen Heilfastens wahr, um den Körper einmal wieder gründlich entschlacken zu können. Aufgrund der Corona-Pandemie treffen wir uns zum täglichen ca. eine Stunde dauernden Erfahrungsaustausch per Zoom. Pastorin Uta Heine gibt eine Menge Informationen zum Heilfasten nach Buchinger. Frucht- und Gemüsesäfte sind erlaubt, es soll viel getrunken werden und Zeit für einen Spaziergang an der frischen Luft sein. Fragen werden geklärt. Die Gruppe ist sympathisch und der Umgang unkompliziert. Die Interessen unserer Gruppe sind recht ähnlich: Gewichtsreduktion, sich mal wieder entschlacken, das Bewusstsein schärfen oder unschöne körperliche Begleiterscheinungen vermindern. Alle freuen sich, erzählen zu können, wie es ihnen geht und tauschen ihre Erfahrungen aus. Informationen, aber auch meditative Texte und eine kleine Andacht von Pastorin Heine runden jedes Treffen ab und machen die Abende so zu einem kleinen Highlight. Am Ende der Woche sind wir alle einige Kilos leichter, froh darüber, durchgehalten zu haben und sich leichter zu fühlen. Ein Mitfastender hat sogar 8 Kilo abgenommen in den 5 Fasten-Tagen. Zum Fastenbrechen wird ein Apfel verzehrt. Manche berichten davon, die Welt in dieser Zeit intensiver wahrgenommen zu haben oder mit ihrem Körper bewusster umgegangen zu sein. Insgesamt war es eine sehr intensive, gemeinsame Zeit, mit viel Offenheit und Empathie. Vielen Dank für diese schöne Erfahrung!

Britta Steinborn

Fasten II: Spirituelle Ökologie

Dr. Georg Wagener-Lohse stellte uns sein Konzept der Ökologischen Spiritualität vor und begeisterte Besucherinnen und Besucher.

Dank an das ehrenamtliche Team der KulturKirche mit Rosi Gottschlich, Heidi Hahne, Christine Hass, Inna Renner und Rolf Schäpe, die Begegnung und Gespräche in der Pause bei kühlen Getränken vorbereiteten! Und herzlichen Dank an die Industrieseelsorge mit Dirk Wagner und den ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen für die Mitfinanzierung dieses Vortrages!



Musik erfreut, beschwingt - und tröstet

Krishn Kypke

„Rucksackreisen und andere Katastrophen“ heißt das aktuelle Programm des vielseitigen Künstlers und Musikers Kryshn Kypke.

Bei seinem 2. Konzert in der KulturKirche mit Weltmusik begeisterte er die Besucherinnen und Besucher und stellte ihnen seine exotischen Instrumente vor. Anlässlich des Ukrainekrieges ließ er die Kirche blau-gelb erstrahlen.

Das Ten Hagen-Quartett

Ebenfalls zum zweiten Mal gastierte das international bekannte Ten Hagen-Quartett in der KulturKirche und begeisterte das Publikum mit einem skandinavischen Konzertprogramm: Zu hören waren Kompositionen von Kurt Hauschild, Ludolf Nielsen und Edvard Grieg.



Feste feiern

Ostern

Auch in diesem Jahr schmückten Ostertüten die Andachtsleine vor der St. Marien-Kirche: Uta Yazdi, Anette Szidat, Inna Renner, Christine Hass, Rosi Gottschlick und Uta Heine packten Osterglocken, Schokohasen und Eier sowie die Osterandacht in die hübschen Tüten, die nach dem Ostersonntagsgottesdienst aufgehängt wurden - und schnell vergriffen waren!

Amtseinführung

In einem Gottesdienst wurde Lektorin Uta Yazdi in ihr Amt als Lektorin der Nordstadtgemeinde eingeführt.

Wir freuen uns darüber und gratulieren herzlich!

Ihren ersten Gottesdienst feiert Uta Yazdi am 10.7.2022 um 10.30 Uhr im St. Thomas-Gemeindehaus. Dazu laden wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser, herzlich ein! (s. S. 6).



WOB

ZAUBERHAFTES KUNSTHANDWERK

- Skulpturen • Holzspielzeug • Mobiles aus Holz
- Holzschalen • Holzkisten- und Truhen
- Holzmusikinstrumente
- Mobiles aus Metall • Mittelalterschwerter und Zubehör
- Handgefertigte Messer • Schnitzmesser
- Handgefertigter Schmuck

Inhaber: Stefan Gritzke
 Hansaplatz 14 • 38448 Wolfsburg • Telefon: 0 53 61 / 2 21 12 01
 Öffnungszeiten: Mo - FR von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Anzeige

Schulbücher jetzt bestellen!

Auf Wunsch Abholung am nächsten Tag
 oder zum Wunschtermin bei
vespermann am Hansaplatz

ROSENTHAL
 DAS BLUMENFACHGESCHÄFT

Trendfloristik | festliche Dekoration | Hochzeitsschmuck | Trauerbinderei
 Fleurop-Dienst | Zimmerpflanzen | Keramik | Geschenkartikel

Hansaplatz 11 | 38448 Wolfsburg | Tel.: 05361 / 68375
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa: 8-13 Uhr

Anzeige



Eltern-Kind-Gruppe

Mittwochs von 09.00-11.00 Uhr
im St. Thomas-Gemeindehaus

Wir singen und spielen mit Kindern und tauschen uns aus.
Herzlich willkommen!

*Kontakt: Jasmin Comito,
Tel. 05361-650280*



Technik-Team

Wir begleiten Gottesdienste und Veranstaltungen der KulturKirche.

*Kontakt: Lutz Froberg,
Tel. 0177 880 67 86*



Ökumenischer Singkreis

Montags im Gemeindesaal des
Bernwardhauses in der Schulenburgallee

*Kontakt: Helga Engelhardt,
Tel. 05364-943246*



Band

Jeden Mittwoch im St. Thomas
Gemeindehaus in der Zeit von
17.30-19.00 Uhr

Gospelchor

Jeden Mittwoch im St. Thomas
Gemeindehaus in der Zeit von
19.30-21.00 Uhr

*Kontakt: Lorrie Berndt
Tel. 05361-8648870.*



Spaß und Spiel!

Spiele-Nachmittag für jedermann –
von Kniffel bis Canasta.

Von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
im St. Thomas-Gemeindehaus.

02.06.	09.06.	16.06.
23.06.	30.06.	07.07.
14.07.	21.07.	28.07.
04.08.	11.08.	18.08.
25.08.		

*Kontakt: Rosi Gottschlich, Tel. 05361-66 924
und Annemarie Zeuch, Tel. 05361-63 906*



Seniorengeburtstagscafé-Team

Einmal monatlich werden alle Seniorinnen
und Senioren ab 70 Jahren zu einem
Geburtstagscafé eingeladen.

Das Café findet jeweils um 14.30 Uhr
im St. Thomas-Gemeindehaus statt.

Die Anmeldungen nimmt das
Gemeindebüro unter Tel. 05361- 61262
gerne entgegen.

Helferinnen für das Caféteam gesucht!



Jungsenioren

Mittwochs 14-täglich, 14.30-16.30 Uhr St.
Thomashaus - Bei auswärtigen Veranstal-
tungen / Exkursionen werden mögliche
Terminänderungen im Schaukasten
angekündigt:

01.06.	15.06.	15.06.
13.07.	27.07.	
10.08.	24.08.	

*Kontakt: Pastor U. Probst,
Tel. 05361-68 641*



Glaubens-Gesprächskreis

Wir treffen uns monatlich donnerstags
um 17 Uhr
im Saal des St. Thomas-Gemeindehauses.
16.06.2022
01.09.2022

Information und Kontakt:
Uta Heine, 05361-890 66 94



Empfangsteam

Wir begrüßen Gottesdienst- und Konzert-
besucherinnen und -besucher und organi-
sieren den Empfang nach Veranstaltungen
mit Imbiss und Getränken.

Kontakt:
Christine Hass, 0172 540 18 53
Pastorin Uta Heine, 05361 – 890 66 94



Besuchsdienstkreis

Wir besuchen Gemeindeglieder der
Nordstadtgemeinde. Möchten Sie einen
freundlichen Besuch erhalten?
Möchten Sie andere Menschen besuchen?
Bitte wenden Sie sich gern an uns!
Wir freuen uns auf Sie!

14.07.2022 von 17.00 - 18.30 Uhr
08.09.2022 von 17.00 – 18.30 Uhr

Information und Kontakt:
Rosi Gottschlich, 05361 – 66 924
Uta Heine, 05361 – 890 66 94



Gottesdienst-AG

Wir bereiten besondere Gottesdienste
zu interessanten Themen vor: Valentins-,
Krimi- und Literaturgottesdienste.
Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!
25.08.

Kontakt:
Pastorin Uta Heine, 05361-890 66 94

Konfirmand:innen und Teamer:innen

Jugendgottesdienst

Sonntag, 03.07.2022 um 17.00 Uhr
im Paradiesgarten: „Heldenreisen“



Thementage für die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden:

Projekttag, Samstag, 18.06.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr.1

Projekttag, Samstag, 10.09.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr.1

Projekttag, Samstag, 12.11.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

Stadtmuseum, Schloßstraße 8 (Treffpunkt vor dem Schloss in Wolfsburg)

Teamerinnen-Treffen

Für die gemeinsame Vorbereitung der Projekttage treffen wir uns.

Donnerstag, 09.06.22 um 17 Uhr im GH St. Thomas

Dienstag, 06.09.22 um 17 Uhr im GH St. Thomas

Dienstag, 08.11.22 um 17 Uhr im Stadtmuseum, Schloßstraße 8 in 38448 Wolfsburg

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht - Jahrgang 2022-2024

Ihr seid herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht (=KU)

in der Nordstadt-Gemeinde, wenn Ihr vor dem 01.08. 2010 geboren seid oder ab August 2022 die 7. Klasse besucht! Eine Anmeldung ist jederzeit möglich zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg (Tel. 05361-61262).

Bitte bringt Eure Geburtsurkunde und eine Taufbescheinigung mit. Ist jemand noch nicht getauft, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit erfolgen. Ein Beitrag von 10,- € wird pauschal für KU-Materialien erhoben.

Wir erwarten Euch beim **Informationsabend zum KU am Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 19.00 Uhr im St. Thomas-Gemeindehaus,**

Drömlingstraße 1, 38448 Wolfsburg. – Auch dort ist eine Anmeldung möglich.

Der KU findet nach jetzigem Stand jeweils 14-täglich dienstags von 17.00–18.30 Uhr statt und wird in Kooperation mit der Lukas-Kirchengemeinde von Pastor Johannes Thormeier erteilt.

Wir freuen uns darauf, Euch bald als Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Nordstadt-Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Euch ganz herzlich
Euer Mitarbeiter- und Pastorenteam

Gemeindebüro:	Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg Tel. 05361-61262 und Fax 05361-655022 Mail: kg.nordstadtgemeinde.wolfsburg@evlka.de www.nordstadt-gemeinde.de www.kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles Pfarrsekretärin: Iris Krüger
Öffnungszeiten:	Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 12 Uhr
Pfarramt I: Kulturkirche	Pastorin Uta Heine Schloßstraße 15 Tel. 05361-8906694 Mail: uta.heine@evlka.de Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung www.kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles
	
Pfarramt II: KV-Vorsitz und Geschäftsführung	Pastor Ulrich Probst Drömlingstraße 3 Tel. 05361-68641 und Fax 05361-2759697 Mail: ulrich.probst@evlka.de Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung
Stellvertretende KV-Vorsitzende:	Britta Steinborn, Tel. 0176-55945518
Küster:	Jan Grassl, Tel. 0162-4692535
Kindertagesstätte St. Marien:	Maika Sobiecki Tel. 05361-61375 und Fax 05361-601322 Mail: KTS.Marien.Wolfsburg@evlka.de
Kita Brackstedt:	Antje Winstroer , Tel. 05366-989415 Mail: KTS.Brackstedt@evlka.de
Kindertagesstätte St. Thomas:	Angela Smith Tel. 05363-989971 und Fax 05363-989977 Mail: KTS.Thomas.Wolfsburg@evlka.de
Bankverbindung:	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, IBAN: DE20269513110025602004 BIC: NOLADE21GFW
Herausgeber:	KV der ev.-luth. Nordstadtgemeinde Wolfsburg, Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg
V.i.S.d.P: Auflage:	Pastor Ulrich Probst, Drömlingstr. 3, 38448 Wolfsburg 6000 Stück
Anzeigen:	Ulrich Probst
Konzeption & Layout:	C&D Communication GmbH www.concept-design.de
Quellverweis:	Christine Haß, Uta Heine, Ulrich Probst, www.pixabay.de

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September 2022.

Redaktionsschluss wird intern nach Rücksprache festgelegt.

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen und Vorschläge unserer Leserinnen und Leser!

Ihre Redaktion

Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Für Inhalte ist die Nordstadtgemeinde nicht selbst verantwortlich. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Inhalte. Alle Texte und Grafiken wurden mit größter Sorgfalt eigens erstellt und sind daher urheberrechtlich geschützt.

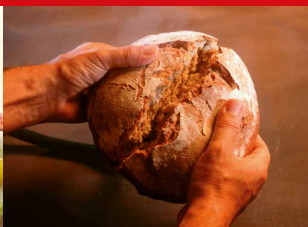
Ihre Redaktion

Cadera am Hansaplatz...

Ihr Hoch im Norden.

Hansaplatz 4
38448 Wolfsburg
Tel: 0 53 61 - 61 32 6

Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag 07.30 - 10.30 Uhr



Venezia

Eiscafé

NEUERÖFFNUNG

Hansaplatz 20
38448 Wolfsburg

Täglich von 10-19 Uhr